



I - Schule

Informationen zum Förderprogramm Extra-Zeit zum Lernen NRW

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	09.06.2021	Kenntnisnahme

Mit Runderlass vom 01.03.2021 veröffentlichte das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSB) die Richtlinie über die Förderung von außerschulischen Bildungs- und Betreuungsangeboten in Coronazeiten zur Reduzierung pandemiebedingter Benachteiligungen durch Gruppenangebote für die individuelle fachliche Förderung und Potenzialentwicklung von Schülerinnen und Schülern von allgemeinbildenden Schulen.

Hierbei handelt es sich um eine Landeszuwendung, die für den Zeitraum 01.03.2021 bis zum 09.08.2022 (Ende der Sommerferien) vom Schulträger bei der örtlich zuständigen Bezirksregierung beantragt werden kann. Förderfähig sind Gruppenangebote für die individuelle fachliche Förderung und Potenzialentwicklung von Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 1 bis 13 aller allgemeinbildenden Schulformen. Diese sollen als außerschulische Veranstaltung durchgeführt werden und können sowohl schul- als auch jahrgangsübergreifend stattfinden. Kleingruppen von 8 bis 15 Schüler*innen werden von zwei geeigneten Personen an mindestens einem Tag á sechs Zeitstunden unterrichtet und betreut. Abweichend davon kann eine Aufteilung der sechs Zeitstunden auf zwei Tage á drei Zeitstunden erfolgen. Die Teilnahme an dem Angebot ist für die Schüler*innen kostenlos. Eine Mittagsverpflegung kann bereitgestellt werden, wobei die Erhebung eines Beitrages für die Mittagsverpflegung zulässig ist.

Zuwendungsfähige Gesamtausgaben sind die für die Durchführung der Maßnahme entstehenden Personal- und Sachausgaben in Höhe von 500 € pro Gruppe pro Tag (á sechs Zeitstunden). Gefördert werden bis zu 80 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben, mindestens 20 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben ist von der Kommune als Eigenanteil zu erbringen.

Die Schulverwaltung befindet sich zusammen mit dem Jugendamt und den Schulleitungen sowie dem Schulsozialarbeiter der Konrad-Adenauer-Hauptschule, Herr Thomas Vaupel, in der Phase der konkreten Planung der Angebote.

Die Antragstellung für die nachfolgenden Förderprojekte erfolgt voraussichtlich in der 21. oder 22. KW.

Derzeit ist in Klärung, ob und unter welchen Voraussetzungen ein Ausschreibungsverfahren für die Beauftragung eines externen Dienstleisters erfolgen muss.

Die drei Grundschulverbünde planen schulübergreifende Angebote in der vierten, fünften und sechsten Woche der Sommerferien 2021 für die Fächer Deutsch und Mathematik in den Räumlichkeiten der EGS Albert Schweitzer. Nach derzeitigem Stand können drei Gruppen bestehend aus Erstklässlern, drei Gruppen bestehend aus Zweitklässlern und vier Gruppen bestehend aus Dritt- und Viertklässlern gebildet werden. Die Kurse finden jeweils in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Das unterrichtende und begleitende Personal, bestehend aus

Lehramtsstudierenden, 8-1-Personal sowie Drittanbieter*innen der OGS sowie weiteres Personal mit pädagogischer Erfahrung, wird von den Grundschulleitungen angefragt.

Unterstützung im Fach Englisch erhalten Schüler*innen der Grundschulen und der Konrad-Adenauer-Hauptschule durch Teilnahme an der Ferienmaßnahme „Wipperfürther Outdoor-Camp“. Für die Grundschulen (Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren) finden drei Camps statt. Eines im Zeitraum 05.07.2021 bis 09.07.2021 sowie zwei Camps im Zeitraum 26.07.2021 bis 30.07.2021. Für die Schüler*innen der fünften und sechsten Klasse ist ebenfalls eine Gruppe im Zeitraum 05.07.2021 bis 09.07.2021 eingerichtet worden. Die genannten Angebote wurden von der Bezirksregierung bereits bewilligt und werden zu 80 % gefördert. Der Eigenanteil der Kommune in Höhe von 20 % wird über das städtische Budget „Ferienspaß“ sowie Spenden finanziert.

Federführend für die Planung weiterer Lernprojekte an der Konrad-Adenauer-Hauptschule ist der dort beschäftigte Schulsozialarbeiter Herr Thomas Vaupel. In den Räumlichkeiten der Schule, vor allem im Außenbereich, findet zum einen das Projekt „Deutschförderung mit biologischem Hintergrund durch die Erstellung einer interaktiven Beschilderung des Schulgartens“ im Zeitraum 05.07.2021 bis 09.07.2021 jeweils von 9 Uhr bis 15 Uhr statt. Die pädagogische Betreuung der 12 Schüler*innen wird durch einen Deutschlehrer und einen Biologielehrer der Schule sichergestellt. Zum anderen werden maximal 12 Schüler*innen an dem Projekt „Angewandte Mathematik im Schulgarten“ teilnehmen, welches parallel zu der Deutschförderung stattfindet. Die Betreuung übernimmt ein Mathematik- oder ein Techniklehrer gemeinsam mit einer Person, die über ein Gesundheitszeugnis verfügt. Das entsprechende Personal wird derzeit noch angefragt.

Die Teilnahme an beiden Programmen ist für die Schüler*innen ist der Richtlinie entsprechend kostenlos, jedoch wird zur Steigerung der Verbindlichkeit ein Essensbeitrag in Höhe von 10 € für die gesamte Woche erhoben.

Neben der Vermittlung der Lerninhalte beinhaltet der Tagesablauf unter anderem auch erlebnispädagogische Gruppenübungen.

Das Lernkonzept der Hermann-Voss-Realschule beinhaltet eine Förderung in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch, aufgeteilt auf die ersten beiden Ferienwochen. In je drei Zeitstunden (von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr für Kinder der Klassen fünf und sechs sowie von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr für Kinder der Klassen sieben, acht und neun) werden die Schüler*innen voraussichtlich von Personal eines Wipperfürther Nachhilfeinstituts unterrichtet und von Personal des Jugendamtes betreut. Die drei Zeitstunden beinhalten vier Lerneinheiten zu je 35 Minuten, zwei fünfminütige Pausen und eine große dreißigminütige Pause, in welcher Obst und Getränke angeboten werden und ein Spielangebot stattfindet. Veranstaltungsort ist die Hermann-Voss-Realschule.

Insgesamt gibt es 31 Lerngruppen. Vormittags lernen zwölf Gruppen (129 Kinder), nachmittags 19 Gruppen (170 Kinder).

Am Engelbert-von-Berg-Gymnasium werden voraussichtlich keine Lernangebote in den Sommerferien stattfinden. In Planung sind Angebote, die nach den Sommerferien in den Ganztag eingebunden werden können.

Anlagen:

Anlage 1: Richtlinie zum Förderprogramm Extra-Zeit zum Lernen in NRW